Verbandsliga Damen Nord

Oldenburger TB : TuSG Ritterhude
Sonntag, 05.03.2023, 10:00 Uhr

Jokisch bleibt gegen die TuSG Ritterhude ungeschlagen

Mit 8:3 setzte sich die Heimmannschaft des Oldenburger TB in der Verbandsliga Damen Nord gegen die TuSG Ritterhude durch. Das Spiel am Sonntagvormittag dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 13. Saisonspiel mussten die Gastgeberinnen dabei auf eine Ersatzspielerin zurückgreifen.

Der Verlauf im Einzelnen: Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Jokisch / Peris nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Mit 7:11, 11:5, 3:11, 9:11 verloren indessen Westerburg / Emme ihre Partie gegen Oerding / Wrieden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Der Start in die Partie hätte für Nathalie Jokisch besser laufen können, doch gewann sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Katharina Wrieden noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Anastasia Peris bei ihrer 1:3-Niederlage von Elisa Oerding dann doch niedergerungen worden. Maike Westerburg konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Leni Struß beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Eine umkämpfte Niederlage gab es am Nachbartisch indes für Nane Emme beim 2:3 gegen Svenja Schmitt. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Nach verlorenem ersten Satz drehte Nathalie Jokisch das Spiel gegen Elisa Oerding und gewann 3:1. Anastasia Peris gelang es, Katharina Wrieden im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Da gab es nichts zu rütteln. Obwohl Maike Westerburg in der im Vorfeld als absolut offen eingeschätzten Begegnung fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte sie sich gegen Svenja Schmitt zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Nane Emme gewann gegen Leni Struß mit 3:2. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Emme endete. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Maike Westerburg die Partie gegen Elisa Oerding noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nach diesem Einzel steht Westerburg somit bei 6 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Oerding ein 20:12 ausweist. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 12.03.2023 gegen den FC Hambergen, während die TuSG Ritterhude am 05.03.2023 gegen den Hundsmühler TV antritt.

Statistik:
Oldenburger TB
Doppel: Jokisch / Peris 1:0, Westerburg / Emme 0:1
Einzel: N. Jokisch 2:0, A. Peris 1:1, M. Westerburg 3:0, N. Emme 1:1
TuSG Ritterhude
Doppel: Schmitt / Struß 0:1, Oerding / Wrieden 1:0
Einzel: E. Oerding 1:2, K. Wrieden 0:2, S. Schmitt 1:1, L. Struß 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.03.2023 (14:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").